

38 Züchter präsentieren 351 Tiere

Schau des Geflügelzuchtvereins – »Ganz im Sinne des verstorbenen Vorsitzenden«

Echzell-Bingenheim (stm). 38 Züchter und 351 Tiere – so lautet die Bilanz nach der Allgemeinen Geflügelschau des Geflügelzuchtvereins am Samstagabend im Bürgerhaus »Zum Landgrafen«. Die Schau war bis Sonntagabend für Besucher geöffnet.

Vor der Eröffnung der Geflügelschau hatten fünf Preisrichter die Tiere begutachtet und benotet. Dem stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Stephan oblag es, die Gäste zu begrüßen.

Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenmitglied Helmut Müller und dem Schirmherren der Veranstaltung, Bürgermeister Dieter Müller. Nach dem plötzlichen Tod des erst 44-jährigen Vorsitzenden Uwe Lohfink war es zunächst fraglich, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden sollte. »Da es in seinem Sinne gewesen wäre, diese Schau durchzuführen, haben wir die Planungen fortgesetzt«, erklärte Stephan. Besonders freute er sich über die Beteiligung sechs jugendlicher Aussteller, die jeweils ein Tier mit der Wertung

»hervorragend« zeigten.

Der Kreisverbandsvorsitzende Werner Fischer sowie der Kreisjugendobmann Ewald Heutzenröder sprachen ein Grußwort und übergaben das Wort an Bürgermeister Müller, der die Schau eröffnete.

Bevor nun die ersten Besucher die ausgestellten Tiere anschauten, wurden die Preise verliehen. Die »Bingenheimer Teller« errangen Karl-Heinz Kaiser, Arnold Storck, Peter Fulz, Daniel Schneevogt und Wolfgang Schmidt. Die »Bingenheimer Pokale« gingen an Torsten Stephan, Gerold Reuhl, die Zuchtgemeinschaft Wagner, Fritz Ziegler, Sebastian Hofmann, Norbert Jagsch, Lothar Müller, Dietmar Roos, Klaus Gottwals und Albrecht Kratz. Die Jugendlichen Florian und Kevin Will, Arne Witzemberger, Sebastian Hofmann, Marcel Heinzmann und Daniel Schneevogt erhielten jeweils Jugendpokale.

Im Gespräch mit der WZ erklärte der 2. Vorsitzende, die Anzahl der von Privatpersonen gestifteten Geldpreise sei bemerkenswert. Um die Tiere zur Ruhe kommen zu lassen, wurde der Saal am frühen Samstagabend geschlossen. Am Sonntag wurde die Schau fortgesetzt.



Für diesen »Federfüßigen Zwerghahn« gab es die Note »vorzüglich«.



Gratulationen für die Pokalgewinner gab es von Ehrenmitglied Helmut Müller (links), neben ihm der stellvertretende Vorsitzende Manfred Stephan und in der Mitte Bürgermeister Dieter Müller, der als Schirmherr fungierte. Fotos: Stephan

08.12.2004